

Charta von Terre des hommes

«Dieser Text ist die Antwort auf den weltweiten und stummen Schrei von Millionen von Kindern, die dem Leiden oder dem Tod geweiht sind.

Solange es Kinder gibt, die hilflos Hunger, Elend, Verlassenheit und Leid ausgesetzt sind, wird sich Terre des hommes, ein zu diesem Zweck gegründetes Hilfswerk, für sofortige und möglichst umfassende Hilfe einsetzen. Wo ein hilfsbedürftiges Kind ausfindig gemacht wird, versucht Terre des hommes, es mit den am besten geeigneten Mitteln zu betreuen. Falls möglich im Heimatland des Kindes selbst, wenn nicht in einem anderen Land. Das Kind wird ernährt, gepflegt, in einer Familie untergebracht und einem Leben zugeführt, das den Kinderrechten entspricht: Es erhält liebevolle, sachkundige und dauerhafte Hilfe.

Diese Tätigkeit wird ohne politische, konfessionelle oder rassische Erwägungen und im Streben nach Gerechtigkeit als zwischenmenschliche Hilfe weitgehend anonym ausgeführt. Terre des hommes setzt sich aus engagierten bezahlten und unbezahlten Mitarbeitern zusammen, deren Ziel es ist, notleidenden Kindern zu helfen, um ihr Leben oder Überleben zu sichern und ihnen ihr Mitgefühl zu geben. Alle Betroffenen - die, die Hilfe brauchen und die, die sie geben - sollen wissen: Terre des hommes wird versuchen, die Gesellschaft aufzurütteln und sie im Hinblick auf die unsagbare Not ungezählter Kinder zusammenzuführen.»

Edmond Kaiser, Gründer von Terre des hommes, 1960